visper allgemeine zeitung

VAZ

ERSCHEINT MONATLICH
AM ERSTEN FREITAG

VISP, 4. FEBRUAR 2022 – NR. 2 – 41. JAHRGANG

Wasserverbrauch der Gemeinde 2021

Im Vergleich zum 5-Jahresdurchschnitt ist der Wasserverbrauch der Bevölkerung Visp/Eyholz um 2,3 % gestiegen. Der Verbrauch der Lonza AG stieg um 23 %. Die Wassergewinnung 2021 für die Gemeinde Visp liegt damit 12,1 % über dem 5-Jahresschnitt. Die Bevölkerung wuchs in den letzten 5 Jahren um 3,9 % auf 8 135 Personen.

1. Versorgte Einwohner:

8 135 Personen (2020: 8 012 Personen) +123 Personen

2. Jahresverbrauch:

a) Bevölkerung Visp	1 270 148 m³	47,8 %
b) Lonza AG	1 388 786 m³	52,2 %
Total	*2 658 934 m³*	*100,0 %*
Ø Tagesverbrauch	7 285 m³	

3. Herkunft des Wassers:

Das Quellwasser stammt fast zu 100 % aus dem Baltschiedertal, die Quellen im Eyholzerwald tragen nur minimal zur Gesamtschüttung bei.

Das Grundwasser und deren Schutzzonen befinden sich im Gebiet Katzenhaus und Hohbrunnen.

a) Quellwasser	1 546 120 m³	58,1 %
davon Fremdwasser	*1 018 844 m³*	
b) Grundwasser	1 112 814 m³	41,9 %
Total	*2 658 934 m³*	*100,0 %*

Die Quellen Tuntschetta sind nach deren Sanierung wieder in Betrieb. Der Grundwasser-Anteil konnte dadurch um 7 % gesenkt werden. Hinzu kommt, dass 18 % weniger Fremdwasser eingekauft wurde.

4. Behandlung des Wassers:

a) Quellwasser: keine Behandlung
Fremdwasser: UV-/Ozon-Behandlung

b) Grundwasser: keine Behandlung

5. Härte des Wassers:

Das Wasser weist folgende französische Härtegrade auf:

Sommer: ca. 10–15 °fH

Winter: ca. 18–21 °fH

Obere Zone Eyholz weist ganzjährlich eine Härte von ca. 17–20 °fH auf

6. Hygienische Beurteilung:

Die durchgeführten Kontrollen für die Wasserversorgung der Gemeinde Visp ergaben – wie bis anhin – eine **sehr gute Wasserqualität**.

Die Wasserversorgung der Gemeinde Visp wird weiterhin bemüht sein, die Abnehmer zu jeder Zeit und möglichst ohne Unterbrechung mit **genügend** und **qualitativ einwandfreiem Trinkwasser** zu versorgen.

Weitere Informationen über das Trinkwasser der Gemeinde Visp findet man unter www.trinkwasser.ch.

Ressort Infrastruktur & Umwelt

Wasserverbrauch

obere Zone Eyholz m3	obere Zone Visp m3	Dorf Zone Visp m3	alle Zonen Visp Total m3	Werk Lonza Total m3	Wasser Verbrauch Total m3
14'792	122'532	1'132'824	1'270'148	1'388'786	2'658'934

Wassergewinnung

Quellen Eggerberg Zufluss m3	Quellen Baltschieder Zufluss m3	Quellen Fremd Total m3	Quellen Eyholz Zufluss m3	Quellen Visp Zufluss m3	Quellen Visp Total m3	Quellwasser-zufluss Total m3	Grundwasser Hohbrunnen Total m3	Grundwasser Katzenhaus Total m3	Grundwasser-förderung Total m3	Wasser-gewinnung Total m3
151'969	877'080	1'024'049	40'434	481'637	522'071	1'546'120	446'708	666'606	1'112'814	2'658'934

Auf den gebracht

Was Fusionen bewirkten

Die, welche Visp im Laufe der Jahrhunderte eingegangen ist. Da ist diejenige mit Eyholz, die vor genau 50 Jahren zustande kam. Die Munizipalgemeinden stimmten sowohl in Visp als auch in Eyholz dem Begehren des "Kleineren" zu. Beide Burgerschaften lehnten ab, mussten aber gemäss Gesetz der Einwohnergemeinde folgen. Diese Vorschrift ist inzwischen geändert worden. Die Burger können heute unabhängig selbst bestimmen, ob sie allein mit dem bisherigen Namen weiter bestehen oder in der anderen Burgerschaft aufgehen wollen. Der Verbleib kann so wesentlich zum Erhalt der bisherigen Dorfschaft beitragen. Im Falle Eyholz ist dies dennoch bestens gelungen, da dessen Hoffnungen in Erfüllung gingen. Man ist rundherum zufrieden. Eingemeindungen nahm Visp schon früher vor, jeweils auf Begehren von Nachbarn. 1528 war es Oberhüsren am Thelwald zwischen Visp und Visperterminen. Als die Visper zu dessen Schutz den Thelwald in Bann setzen wollten, machte Oberhüsren sein Miteigentum geltend. Da den Vispern dieser Bann am Herzen lag, offerierten sie den Bewohnern des Dörfchens das Visper Burgerrecht mit gleichen Rechten (eine Munizipalgemeinde gab es erst nach 1848). Die Zahl der Neuburger hielt sich in Grenzen. Visp gelangte so in den alleinigen Besitz des Thelwalds. 1817 erklärte sich die Gemeinde Albenried, die sich aus den Weilern Albe und Ried zusammensetzte, anschliessend an Bürchen und Zeneggen, ausserstande, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. So ersuchte sie um Aufnahme in die Burgerschaft Visp, was anstandslos gewährt wurde. Visp wurde so auf der Westseite um ein bedeutendes Stück Wald reicher. Eine Nummer zu gross und zu wenig durchdacht war die anvisierte Grossfusion mit sechs Gemeinden von 2011, mit Ausserberg und Visperterminen, die klar, und Baltschieder, das knapper ablehnte. Zwei Amtsperioden später zeigte sich vor allem Eggerberg zu einem neuen Anlauf bereit, das wohl an Baltschieder, jedoch nicht an Visp grenzt und erst noch aus einem anderen Bezirk (Brig) kommt. Nach verschiedenen Gesprächen, bei welchen jeweils das weitere Vorgehen im Vordergrund stand, gab es vor allem Stille. Und jetzt dieser Alleingang von Baltschieder. Er soll nur konsultativ sein, hat aber insofern eine entscheidende Bedeutung, als bei einem negativen Entscheid Baltschieder es punkto Fusion sein lassen will. Eine Informationsversammlung, wo man Vor- und Nachteile hätte erörtern können, fand nicht statt. Gemäss "WB" sind nur Fusionsgegner aktiv geworden. Diese sollen mögliche Fusionspartner als fremde Vögte bezeichnet haben. Da man aber, auch nach 800 Jahren, so oder so Nachbarn bleibt, wird man auch künftig auf gute, engere Zusammenarbeit angewiesen sein. **Fins**

Im kleinen Rahmen

wird die diesjährige Fasnacht in Visp durchgeführt. Unter Einhaltung der übergeordneten gültigen Covid-19-Regeln haben die Verantwortlichen ein umfassendes Konzept für das Fasnachtswochenende vom 19./20. Februar erarbeitet.

Seite 2

Ein halbes Jahrhundert

schon gehört Eyholz zu Visp. Nach der Fusion erlebte es einen ungeahnten wirtschaftlichen Aufstieg und hat dennoch – dank intensiver kultureller Tätigkeit – die Dorfschaft erhalten.

Seiten 6/7

Die neue Generation

stellt vom 26. Februar bis 13. März in der Galerie zur Schützenlaube ihre Werke aus. Es sind dies die drei von einer Fachjury ausgewählten Nachwuchstalente Rahel Anthamatten, Florence Zufferey und Basile Richon.

Seite 10

AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Sperrung Fuss- und Radweg in den Kleegärten

Infolge von dringend erforderlichen Bauarbeiten für das Verlegen einer neuen Trinkwasserleitung zum Lonza Areal muss der Fuss- und Radweg in den Kleegärten in folgendem Bereich

ab Montag, 21. Februar für ca. 6 bis 7 Wochen

gesperrt werden. Mögliche Umwege werden vor Ort entsprechend signalisiert.

Die beauftragte Bauunternehmung U. Imboden AG wird bemüht sein, die Beeinträchtigungen für die Anwohnerschaft und Benützer auf ein mögliches Minimum zu reduzieren.

Die Gemeinde bittet um Kenntnisnahme und dankt für das Verständnis.

Anfangs Jahr zählte Visp 8 135 Einwohner

Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Einwohner um 123 Personen (+ 1,54 %) angestiegen. In Visp leben mehr Männer als Frauen.

In zwei Jahren ist der Ausländeranteil um 4 % gestiegen. 2019 waren es 23 %, 2020 25 % und 2021 27 %. In Visp gibt es 75 verschiedene Nationalitäten. Die Anzahl der kurzfristigen Bewilligungen für ein Jahr hat sich von 183 auf 338 erhöht, also um 85 %.

Hingegen ist der Anteil der ordentlich Steuerpflichtigen (CH & C) von 7 032 auf 6 978, also um 0,8 %, gesunken. Der Anteil der Quellensteuerpflichtigen (B, L, F & N) ist um 18 % von 980 auf 1 157 gestiegen.

Bei der Einwohnerkontrolle wurden letztes Jahr gesamthaft 8 610 Mutationen vorgenommen, was rund 33 Mutationen pro Arbeitstag ausmacht. Das sind 1 131 Mutationen oder 15 % mehr als im Vorjahr.

Steuererklärungen direkt nach Sitten schicken

Die ausgefüllten Steuererklärungen sind – wie bereits letztes Jahr – bis 31. März direkt an folgende Adresse zu senden:

Kantonale Steuerverwaltung
Bahnhofstrasse 35 – 1951 Sitten

Gemeinde Visp / Steuern

Ersatzanschaffungen für das La Poste

Für das Kultur- und Kongresszentrum La Poste wurden folgende budgetierte, altersbedingte Ersatzanschaffungen vergeben:

- Ersatz Kaffeemaschine für Bankettsaal: zum Preis von Fr. 30 822.95 an die Larsmobil Gastroservice GmbH, Visp
- Ersatz Elektrostapler im Lager: zum Preis von Fr. 7 420.55 an die Neuwerth Logistics SA, Ardon
- Ersatz Holztreppen: zum Preis von Fr. 5 716.30 an die Zurbriggen AG, Visp
- Ersatz Niederspannungs-Schaltanlage: zum Preis von Fr. 10 129.20 an die Schneider Electric AG, Ittigen
- Ersatz Lüftungsklappen: zum Preis von Fr. 12 042.75 an die Imwinkelried Lüftung und Klima AG, Visp

GEMEINDE VISP **Sicherheit/Polizei**

Visper Fasnacht in kleinem Rahmen

Fasnachtseröffnung vom 19./20. Februar

Mit den Vertretern aller an der Organisation der Fasnacht Beteiligten wurden bezüglich des Fasnachtswochenendes vom 19./20. Februar die Möglichkeiten für die Durchführung unter Einhaltung der übergeordneten gültigen Covid-19-Regeln besprochen.

Es wurde schliesslich ein umfassendes Konzept erarbeitet, welches der Gemeinderat, unter Vorbehalt der weiteren Entwicklung, wie folgt genehmigt hat:

Rahmenprogramm

Samstag, 19. Februar, 16 bis 23 Uhr

Patronat:	Martinizunft Visp
Trägerschaft:	Martinizunft Visp, Fleigutätscher Visp, Ritirätscher Eyholz, Baleanos Baltschieder

Sonntag, 20. Februar, 13 bis 20 Uhr

Patronat und Trägerschaft:	Vespianer Visp

Standort und Festwirtschaft
Sepp Blatter Schulhausplatz Ost und West mit Festwirtschaft

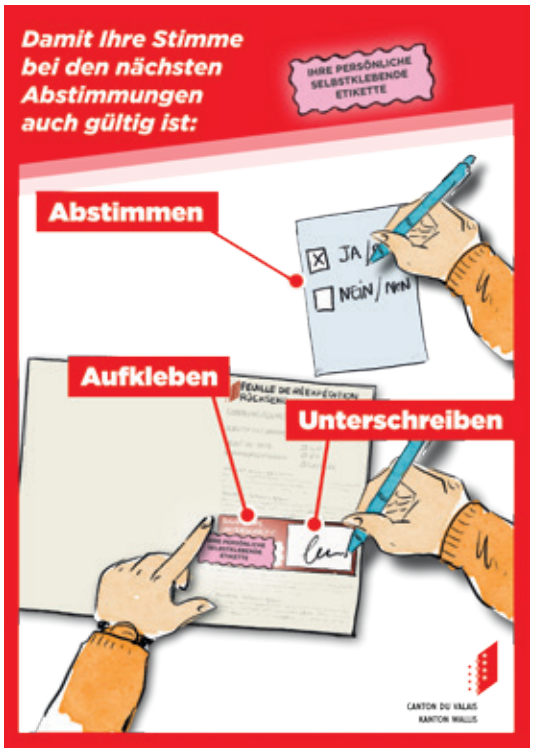
Beteiligte Guggenmusiken
An beiden Tagen werden ca. 20 Guggenmusiken aus dem Raum Oberwallis vertreten sein

Sicherheits- und Schutzkonzept

- Das Sicherheits- und Schutzkonzept richtet sich nach den aktuellen Vorgaben des BAG und beinhaltet die Covid-3G-Standards, welche im Aussenbereich bis maximal 1 000 Teilnehmer angewendet werden.
- Zur Einhaltung und Kontrolle dieser Vorgaben wird das gesamte Gelände eingezäunt. Der einzige Eingang auf der Westseite wird durch Personal der Securitas kontrolliert (Kennzeichnung mit verschiedenfarbigen Bändern).
- Ein Samariterposten wird eingerichtet und gekennzeichnet.

Verlängerte Öffnungszeiten der Restaurants und Bars für Samstag

Den Visper Restaurants und Bars wird von Samstag, 19. auf Sonntag, 20. Februar eine Verlängerung der Öffnungszeiten bis 2 Uhr unter Einhaltung der gültigen 2G+ Regel bei stehenden Gästen gewährt (2G bei ausschliesslich sitzenden Gästen). Als Auflage muss eine Eintrittskontrolle durchgeführt werden. Auch hier gilt der Vorbehalt der weiteren Entwicklung.



JUGENDARBEITSSTELLE VISP

Für die Jugendarbeitsstelle Visp suchen wir auf den **1. August 2022 oder nach Vereinbarung** eine/-n

(Vor-) Praktikanten/-in Jugendarbeit (80–100 %)

für ein Halbjahres- oder Jahrespraktikum. Wenn Sie eine Ausbildung in Sozialer Arbeit absolvieren oder absolvieren möchten, sind Sie bei der Jugendarbeitsstelle Visp an der richtigen Adresse.

Ihr Aufgabenbereich

- Begleitung Jugendlicher und junger Erwachsener in ihrer Freizeit
- Begleitung von Jugendgruppen
- Entwicklung und Umsetzung von Aktionen und Projekten
- Arbeit im und ausserhalb des Jugendkulturhauses (mobile Jugendarbeit)

Unsere Erwartungen

- Erfahrungen im Bereich der Jugendarbeit wünschenswert
- Initiative, offene und belastbare Persönlichkeit
- Freude an selbstständiger und praxisorientierter Arbeit
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten (auch an Abenden, Wochenenden)

Unser Angebot

- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Arbeit in einer professionell organisierten und gut laufenden Jugendarbeit
- Vernetzte und verankerte Jugendarbeit
- Professionelle Praxisausbildung / Begleitung
- Arbeit in einem jungen, initiativen Team
- Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Gemeinde Visp

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und mit dem **Vermerk "Praktikant/-in Jugendarbeit" bis am 25. Februar 2022** an die Gemeindeverwaltung, Andreas Seitz, Postfach, 3930 Visp.

Allfällige Auskunft erteilt Ihnen gerne Michael Ruppen, Leiter der Jugendarbeitsstelle Visp (Tel. 079 328 62 68 oder E-Mail visp@jastow.ch) sowie der Personalchef der Gemeinde (Tel. 027 948 99 00 oder andreas.seitz@visp.ch).

Gemeindeverwaltung Visp

Eidgenössische Abstimmung vom 13. Februar 2022

Die Urversammlung wird einberufen auf Sonntag, 13. Februar, um über die folgenden eidgenössischen Vorlagen abzustimmen:

- die Volksinitiative vom 18. März 2019 "Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt"
- die Volksinitiative vom 12. September 2019 "Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)"
- die Änderung vom 18. Juni 2021 des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben (StG)
- das Bundesgesetz vom 18. Juni 2021 über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien

Öffnungszeiten der Urnen

Sonntag, 13. Februar: 9.00 bis 11.00 Uhr

Wahl- und Abstimmungsmaterial sowie Stimmkarte

Alle stimmberechtigten Personen erhalten vor der Abstimmung einen persönlich adressierten Umschlag mit dem amtlichen Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Stimmkuvert und Stimmzettel) für die Abstimmung.

Wer jetzt noch nicht im Besitz des Stimmmaterials ist, soll dies umgehend der Gemeindekanzlei melden (Tel. 027 948 99 11).

Anleitung zur Stimmabgabe an der Urne

Das Ihnen nach Hause zugestellte amtliche Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Stimmkuvert und Stimmzettel) muss an die Urne mitgenommen werden.

Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

- Die Stimmzettel ausfüllen, diese anschliessend in das dafür vorgesehene Stimmkuvert legen.
- Das Stimmkuvert in den Übermittlungsumschlag legen.
- Auf dem Rücksendungsblatt/Stimmkarte die Unterschrift anbringen, andernfalls ist die Stimme ungültig.
- Auf dem Rücksendungsblatt/Stimmkarte die Etikette anbringen, andernfalls ist die Stimme ungültig.
- Das Rücksendungsblatt/Stimmkarte in den Übermittlungsumschlag legen, sodass die Adresse der Gemeinde im Sichtfenster erscheint.
- Den Übermittlungsumschlag frankieren und rechtzeitig der Post übergeben, sodass er spätestens am Freitag, der dem Urnengang vorausgeht, bei der Gemeindeverwaltung eintrifft.
  Demnach muss der Übermittlungsumschlag spätestens am Dienstag mit B-Post oder am Donnerstag mit A-Post verschickt werden.
  Es ist auch möglich, den Übermittlungsumschlag unfrankiert auf der Gemeindekanzlei in die bereitstehende Urne zu werfen.
  Die Gemeindekanzlei ist wie folgt offen:
  Montag bis Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
  Montag, Mittwoch und Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr
- **Wichtig:** Den Übermittlungsumschlag nicht in den Gemeindebriefkasten vor dem Rathaus werfen, da sonst die Stimmen ungültig sind.

Gemeindeverwaltung Visp

Unterhaltsarbeiten entlang der Vispa

Im Rahmen der aus Sicherheitsgründen erforderlichen Hochwasserschutz-Unterhaltsarbeiten müssen entlang der Vispa in den folgenden Abschnitten linksseitig Ausholzungen vorgenommen werden:

- Abschnitt 4 A Teilstück "Südegg bis Betrieb/Hof Anton Williner" zum Preis von Fr. 19 978.35
- Abschnitt 4 B Teilstück "Landbrücke bis Autobahnbrücken A9" zum Preis von Fr. 36 833.40

In Absprache und mit dem Einverständnis der Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft (DWFL), welche die Unterhaltsarbeiten mit 50 % mitfinanziert, wurde die Ausholzerei im Abschnitt 4 A und B im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 56 811.75 an das Forstrevier Visp & Umgebung vergeben.

Sondierbohrungen für Bahnhof Nord

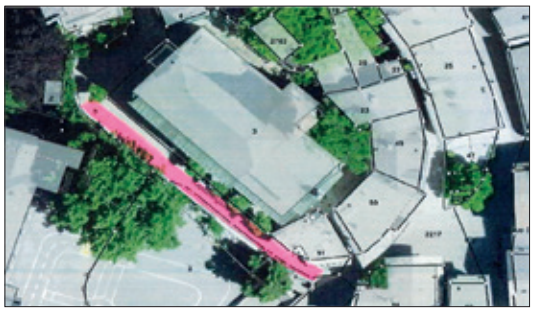
Für die Prüfung der Bodenbeschaffenheit im Gebiet Bahnhof Nord sind drei Kernbohrungen von 30 m und eine Kernbohrung von 35 m zur hydrogeologischen und geotechnischen Untersuchung geplant.

Die entsprechende Bewilligung der Dienststelle für Umweltschutz (DUS) liegt vor. Die Arbeiten sind mit den SBB abgesprochen und koordiniert.

Der Gemeinderat hat die Sondierbohrungen im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz an das wirtschaftlich günstigste Angebot in der Höhe von Fr. 51 534.45 an die Polyforages SA in Vétroz vergeben.

Sperrung der Kaplaneigasse

Infolge von dringend erforderlichen Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten an der bestehenden Stützmauer ist die Kaplaneigasse in folgendem Bereich:



seit Donnerstag, 3. Februar für ca. 6 bis 7 Wochen

gesperrt. Der Fussgängerzugang zur Dreikönigskirche ist während der gesamten Bauzeit über kleinere Umwege gewährleistet.

Die beauftragte Bauunternehmung U. Imboden AG wird bemüht sein, die Beeinträchtigungen für die Anwohnerschaft und Benutzer auf ein mögliches Minimum zu reduzieren.

Die Gemeinde bittet um Kenntnisnahme und dankt für das Verständnis.

Alpprodukte-Markt im Juni

Der Gemeinderat hat der Bauernvereinigung Oberwallis bewilligt, am Donnerstag, 30. Juni, von 18 bis 21 Uhr, auf dem La Poste-Platz und dem Kaufplatz unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Regeln einen Alpprodukte-Markt durchzuführen.

visp gemeinde
Über alles in der Gemeinde informiert
Sie gerne Telefon-Nr.
027 948 99 11
oder
www.visp.ch

Sanierung des Schiessstands Eyholz

Damit der von der Schützenzunft Eyholz auf deren Kosten angeschaffte provisorische Scheibenstand platziert und in Betrieb genommen werden kann, muss vorgängig kontaminiertes Aushubmaterial abtransportiert, fachgerecht entsorgt und eine Betonplatte erstellt werden.

Neben dieser genehmigten Altlasten-Sanierung der Anlage muss die Schiessanlage zeitgleich baulich aufgerüstet werden, um der Schiesskonformität auf Zusehen hin weiterhin zu genügen.

Der Gemeinderat hat die Entsorgung des kontaminierten Aushubmaterials sowie die baulichen Arbeiten zum Preis von total Fr. 12 924.– an die Zeiter Konrad AG in Lalden vergeben.

Wieder Mischa-Imhof-Memorial

Ende September hat das Organisationskomitee Mischa-Imhof-Memorial das Gesuch zur Durchführung eines Junioren D-Fussballturniers am Samstag, 11. Juni, auf dem Sportplatz Mühleye eingereicht. Es werden rund 300 Personen erwartet.

Der Gemeinderat hat diesen Anlass unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Regeln bewilligt.

Klimageräte für Rathaus-Serverraum

Nach dem Service-Einsatz aufgrund eines Ausfalls der Klimaanlage im Serverraum im Visper Rathaus ist festgestellt worden, dass der Kompressor im Aussengerät defekt war.

Da die Komponenten nicht mehr erhältlich sind, müssen das Innen- und das Aussengerät gewechselt werden. Weil der Serverraum konstant gekühlt werden muss, sind die Arbeiten umgehend auszuführen.

Der Gemeinderat hat den Ersatz der Klimageräte im Serverraum als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 6 531.35 an die Imwinkelried Lüftung und Klima AG in Visp vergeben.

Sicherheit/Polizei ***Bekanntmachung***

Anzeige an die Hundebesitzer

Änderung Ablauf Erhebung Hundesteuer 2022

Die Erhebung der Hundesteuer erfolgt durch die Gemeinde. Der Steuerbetrag wird durch die Gemeinde bestimmt und richtet sich nach Art. 182 StG 1976.

Der Gemeinderat von Visp hat die Hundesteuer für das Jahr 2022 unverändert auf Fr. 195.– festgelegt.

Wie bereits im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Visp Anfang Januar allen Hundebesitzern eine Rechnung mit einem Pflichtenheft zugeschickt. Dieses Pflichtenheft ist für jeden Hundehalter verbindlich. Gemäss Reglement betreffend die Erhebung der Hundesteuer hat der Hundehalter sicherzustellen, dass die Gemeinde über die aktuellen Unterlagen (Identifikationsdokument, Versicherungsnachweis) verfügt. Die Rechnung ist bis zum 31. März 2022 zu bezahlen. Hundehalter, welche eine teilweise Befreiung der Hundesteuer nachweisen können, bezahlen Fr. 175.–. Hundehalter, welche ganz von der Hundesteuer befreit sind, erhalten ebenfalls eine Rechnung mit Betrag Fr. 0.–, welche lediglich als Quittung dient. Die aktuellen Unterlagen sind jeweils der Regionalpolizei Visp, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp, zukommen zu lassen.

Alle im Verlaufe des Jahres 2022 neuen Hundebesitzer haben sich zwingend bei der Regionalpolizei Visp zu melden. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten.

Alle im Verlaufe des Jahres 2022 neu nach Visp zugezogenen Hundehalter haben sich ebenfalls bei der Regionalpolizei Visp zu melden. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten, es sei denn, es wird der Nachweis erbracht, dass die Hundesteuer bereits in der früheren Wohngemeinde entrichtet wurde.

Alle im Verlaufe des Jahres 2022 weggezogenen Hundehalter oder bei einem Todesfall des Hundes haben die Hundehalter dies umgehend bei der Regionalpolizei Visp zu melden.

Es ist zu beachten, dass die Hundesteuer für ein ganzes Jahr am Wohnsitz des Hundehalters erhoben wird und nicht entsprechend der Haltedauer des Tieres aufgeteilt werden kann.

Jeder Hundehalter, der die Hundesteuer nicht ordentlich entrichtet und die oben genannten Unterlagen nicht bei der Gemeinde Visp hinterlegt, kann mit einer Nachsteuer und einer Busse bis zum dreifachen Betrag der Steuer belegt werden.

Besten Dank für die Beachtung und Mitarbeit.

Gemeinde Visp

Kurse Erwachsenenbildung

visp bildung

Kurs	*Dauer*	*Start*	*Zeit*
Hobby, kreative Kurse			
Fahrrad-Reparatur-Kurs	1 x 2 Stunden	Do. 10. März	19.00–21.00
Einführung ins Handlettering	2 x 2.5 Stunden	Mi. 16. März	18.30–21.00
Nähen für Fortgeschrittene	4 x 2 Stunden	Di. 22. März	18.30–20.30
Fotografie Grundlagen	2 x 3 Stunden	Di. 22. März	18.00–21.00
Handyfotografie	1 x 3 Stunden	Do. 31. März	18.00–21.00
Lerne deine Digitalkamera kennen	1 x 3 Stunden	Do. 28. April	18.00–21.00
Persönlich, Eltern, Familie und Erziehung			
Wohlfühlen und Verwöhnen – Partnerschaft oder Familien	1 x 3 Stunden	Mo. 7. Febr.	18.30–21.30
Gepflegtes Beauty-Make-up	1 x 2.5 Stunden	Do. 10. Febr.	18.30–21.00
Wie heilen Bilder	1 x 2 Stunden	Mo. 21. Febr.	19.30–21.30
Steuererklärung 2021 leicht gemacht	1 x 2.5 Stunden	Di. 22. Febr.	17.30–20.00
An alle Pferde-, Hunde- und Katzenfreunde	1 x 3 Stunden	Sa. 26. Febr.	08.30–11.30
Budgeterstellung	1 x 2 Stunden	Mi. 30. März	18.00–20.00
Wege aus der Grübelfalle	2 x 2.5 Stunden	Do. 14. April	19.00–21.30
Alltags-Make-up	1 x 2.5 Stunden	Do. 19. Mai	18.30–21.00
Starke Eltern, starke Kinder – Basiskurs	4 x 2.5 Stunden	Sa. 21. Mai	09.00–11.30
Heil- und Teekräuter sammeln	1 Tageskurs	Sa. 18. Juni	10.00–16.00

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens 1 Woche vor Kursbeginn

Anmeldung / Auskunft: Natascha Domig, Tel. 079 310 68 86, erwachsenenbildung@visp.ch, Online:visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung

Kaufe
Ihren Landwirtschafts-, Gewerbe- und Baulandboden

Kaufe
Ihre Wohnung oder Ihr Mehrfamilienhaus

Ruff André freut sich über Ihren Anruf
Tel. 079 219 26 27
info@artfuture.swiss

visp mediathek
Treichweg 1
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag:	10–18 Uhr
Mittwoch:	14–17 Uhr
Donnerstag:	10–18 Uhr
Freitag:	10–18 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

ZENHÄUSERN ALEX
SCHLOSSEREI – REPARATUREN
Allmei 3 Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71

Bärg-Priis Visp jetzt auch für Familien

Der Bärg-Priis Visp, das Velovergnügen im Oberwallis geht diese Saison in die fünfte Runde. Das Angebot richtet sich an alle Personen, die Spass am Velofahren haben. Den ganzen Sommer über und bis spät in den Herbst können die verschiedensten Touren gefahren werden, sei es mit dem Strassenvelo, Mountainbike oder E-Bike und das ganz ohne Zeitdruck. Der offizielle Start erfolgt Mitte Mai. Anmeldeschluss ist am 17. April.

Während der traditionelle Bärg-Priis bislang sportlich sehr ambitionierte Fahrer angesprochen hat, gibt es neu auch für Familien, Senioren und alle, die es etwas entspannter lieben, sechs neue Velotouren. Die neuen "Family Tours" führen überwiegend zu Destinationen im Talgrund, die leicht erreichbar sind. Salgesch oder die Kathedrale in Sitten gehören dazu, aber auch die Strecke Visp–Raron mit Einkehr im Bärgbeizi Rarner Chumma.

Wichtig für Neulinge

Egal ob man sich für die 24 bekannten Touren oder die neuen "Family Tours" interessiert, das Anmeldeverfahren ist dasselbe. Mit der Anmeldegebühr von Fr. 50.– erhält man die Bärg-Priis-Velokarte, auf welcher die neu 30 Touren mit einer genauen Beschreibung zu finden sind. Dazu erhält man ab April/Mai in der Tourist Info an der Balfrinstrasse 3 das

Bärg-Priis Mountainbike- oder Strassenvelo-Trikot. Ziel ist es, 18 von den 30 Touren mit dem Velo zu absolvieren.

Die gefahrene Tour wird per Stempelkarte oder per QR-Code in der App am Ziel quittiert. Meist ist der Zielort bei einem Restaurant, wo hoffentlich auch in dieser Saison wieder die Möglichkeit besteht, sich zu verpflegen.

Auch in Zeiten von Corona

Die Veranstalter von Visp Gewerbe und Tourismus freuen sich, dass der Bärg-Priis erneut stattfinden kann, auch wenn sich einige Sponsoren bedeckt halten. Ulrich Werlen, dem Präsidenten von Visp Tourismus, als passioniertem Velofahrer, liegt der Bärg-Priis sehr am Herzen und er dankt allen sehr herzlich, die sich trotz der schwierigen Lage zum Sponsoring entschieden haben.

Wer 18 gefahrene Touren nachweist, darf sich auch diesmal wieder auf ein kleines Präsent freuen – in diesem Jahr eine praktische Bauchtasche.

Anmeldung via Bärg-Priis-App ganz einfach

Mittels Bärg-Priis-App im Google Play Store oder Apple App Store, unter Tel. 027 946 18 18 oder via E-Mail unter info@visp.ch kann man sich ganz einfach anmelden. Damit die korrekte Kleidergrösse bestellt werden kann, ist der finale Anmeldeschluss am 17. April.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.baerg-priis.ch.

Neu verkürzte SRK-Kursdauer

Möchten auch Sie ältere Personen pflegen, betreuen und begleiten? Der Lehrgang "Pflegehelfende SRK" ist eine Grundschulung für den Einstieg in die Pflege.

Er beginnt am 1. März und wird neu mit einer verkürzten Kursdauer von zwei Tagen pro Woche (Dienstag und Freitag) angeboten. Der entsprechende Infoanlass findet am Dienstag, 8. Februar, 14.45 Uhr, statt.

Croix-Rouge Valais
Rotes Kreuz Wallis

Das Zertifikat ist schweizweit anerkannt und öffnet den beruflichen Zugang im Pflegebereich.

Weitere Informationen findet man unter www.rotes-kreuz-wallis.ch.

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.

Visp - Eyholz
cspo: liberal. sozial. engagiert.

ABP/CSP Visp-Eyholz
Präsident: Diego Furrer

Verwaltungsführung

Damit eine Gemeinde die breit gefächerten Dienstleistungen gegenüber der Bevölkerung sachgerecht erbringen kann sowie die Beschlüsse des Gemeinderates kompetent vorbereitet und umgesetzt werden, ist eine gut organisierte Verwaltung mit engagierten Mitarbeitenden unabdingbar. Die Gemeinde Visp ist diesbezüglich gut aufgestellt und kann in den 7 operativen Abteilungen auf viel Erfahrung und Fachwissen zurückgreifen. Als Leiter der Verwaltung hat Gemeindeschreiber und Personalchef Thomas Anthamatten in den vergangenen 15 Jahren die enorme Dynamik von Visp geschickt auf die Verwaltung abgebildet und diese bedarfsgerecht organisiert und weiterentwickelt. An dieser Stelle möchten wir Thomas Anthamatten für seine engagierte, kompetente und gradlinige Arbeit an der Spitze der Verwaltung ein herzliches Dankeschön aussprechen. Gleichzeitig sind wir überzeugt, dass die Gemeinde in der Person von Andreas Seitz einen ebenso fachkundigen Nachfolger gefunden hat, der mit seiner Erfahrung die Verwaltung unserer im Rampenlicht stehenden Kommune erfolgreich durch die Herausforderungen der Zukunft führen wird – herzlich willkommen!

CVP

Christl. Demokr. Volkspartei
Präsident: Didier Kummer

Das Medien-Missverständnis

Auf einem Bauernhof sagt ein Schwein zum anderen: "Wir haben's gut: Jeden Tag bekommen wir Essen umsonst." Das andere: "…und sogar der Stall ist gratis." Dies ist die Verbildlichung eines Missverständnisses: Wer nicht dafür bezahlt, ist nicht der Kunde, sondern das Produkt. Das gilt auch bei Medien. Wenn wegen sinkender Leserzahlen die Werbeeinnahmen zurückgehen, muss eben etwas geschrieben werden, was mehr Leser anlockt. Nichts eignet sich da besser als Polarisierung und reisserische Artikel über Themen, bei denen jeder eine Meinung hat. Dabei enden wir bei schlecht recherchierten Artikeln und einseitiger Berichterstattung – Hauptsache die Leute lesen (bzw. klicken), teilen und kommentieren.
Medienhäuser brauchen Geld, damit seriöser Journalismus betrieben werden kann. In einer Demokratie müssen sie mit ihrer Berichterstattung eine ausgewogene Grundlage zur Meinungsbildung liefern und sollten nicht polarisieren. Ansonsten werden Gruppen gegeneinander aufgehetzt: Stadt gegen Land, Berg gegen Tal, Alt gegen Jung…
Die Annahme des Mediengesetzes ist deshalb wichtig, weil es den Medienhäusern die Möglichkeit gibt, auch trotz sinkender Werbeeinnahmen ihre Pflicht zu erfüllen.

FDP
Die Liberalen und Unabhängige

Freie Demokratische Partei
Präsident: ad interim Christoph Föhn

Zweimal NEIN und zweimal JA am 13. Februar 2022

Mit zwei **Nein** beim Tier- und Menschenversuchsverbot sowie der Tabakwerbung und einem **Ja** beim Bundesgesetz über die Stempelgebühren kann man gut als wirtschaftlich liberaler Wähler hinter den Parolen der FDP Schweiz stehen. Beim Massnahmenpaket zugunsten der Medien waren sich unsere FDP-Abgeordneten in Bern doch nicht ganz so einig. Die Nein-Parole ist ein Mehrheitsbeschluss und widerspiegelt nicht zuletzt auch, dass das neue Gesetz vor allem auch hilft, künftig Randregionen medial zu stützen. Da wir im Oberwallis mit unseren 80 000 Einwohnern mit eigener Sprachregion auch in Zukunft lokale Informationen wollen, sind wir wohl gut beraten, hier mit einem **Ja** unsere wenigen Anbieter mit öffentlichen Geldern zu stärken. Damit werten wir diese Unterstützung nicht als befürchtete staatliche Einflussnahme, sondern als Garant, das aktuelle Geschehen medial vor Ort begleitet zu wissen.

SP

Sozialdemokratische Partei
Präsident: Adrian Streun

Stimmt!

Wir stimmen am 13. Februar an der Urne ab. Und wir empfehlen:

JA zu "Kinder ohne Tabak"
Wir stellen die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen ganz klar vor die Interessen der Tabak- und Werbelobby. Ein JA zu unserer Jugend!

NEIN zur Abschaffung der Emissionsabgabe
Die Vorlage bringt den hiesigen KMUs nichts – schlägt aber ein Loch in die Bundeskasse. Das liegt nicht im Interesse des Wallis.

JA zur Presseförderung
Demokratie braucht starke Medien. Und diese müssen auf dem Weg in die digitale Welt unterstützt werden.

NEIN zur Verbotsinitiative für Tierversuche
Menschen und Tiere müssen weiterhin von neuen medizinischen Therapien profitieren können.

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP

Schweizerische Volkspartei
Präsident: Oliver Stehlin

Wirtschaftliche Massnahmen

Die Coronawellen der letzten zwei Jahre haben auch dem lokalen Gewerbe und Tourismus erheblichen Schaden zugefügt. Der Bund hat einschneidende Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus angeordnet. Der Kanton Wallis ging teilweise in seinen Massnahmen noch radikaler vor. Die versprochenen finanziellen Entschädigungen zu erhalten, war für viele kleinere Geschäfte und Betriebe ein enormer Aufwand. Zwar gab es weitere kleinere Massnahmen, wie etwa die Vergrösserung von Gartenterrassen von Restaurants, jedoch fehlte es teilweise an Kreativität seitens des Staates, weitere Entlastungsmassnahmen zu ergreifen. Nun hoffen alle, dass die Pandemie und die Massnahmen bald enden. Jedoch wäre es eine Chance, aus den letzten Jahren zu lernen und das lokale Gewerbe und die Gastronomie, durch die Abschaffung unnötiger Regeln, Abgaben und Gebühren und weitere Massnahmen, zu unterstützen. Gerade auf Gemeindeebene wäre es leicht, ein solches Massnahmenpaket, einfach und unbürokratisch, zu schnüren.

SVP Visp-Eyholz

Eyholz – seit 50

Vor mehr als 50 Jahren stellten die Eyholzer Behörden realistisch fest, dass ihre Bevölkerungszahl schon seit zwei Jahrzehnten stagnierte, nicht zuletzt, weil der Maximalsteuersatz von 1,6 zur Anwendung kommen musste.

Dennoch reichte dies bei Weitem nicht zur Lösung der anstehenden, fälligen Infrastrukturprobleme des Dorfes. Eine übermässige, nicht mehr zu bewältigende Verschuldung wäre die Folge gewesen. Das Zusammengehen mit einem grösseren politischen Gebilde in unmittelbarer Nachbarschaft drängte sich gebieterisch auf.

So wurde ein entsprechender Antrag an das benachbarte Visp überwiesen. 1971 stimmten Gemeinderat und Souverän der beiden Gemeinden der Fusion zu. Staatsrat und Grossrat sanktionierten diese Fusion per Dekret, welchem so am 1. Januar 1973 Gesetzeskraft erwuchs. Eyholz gehörte fortan zu Visp.

Die gemeinsamen Bande, die eine jahrhundertealte Geschichte geschnürt hatten, wurden mit dieser Fusion noch enger geknüpft. Immer schon hatten Visp und Eyholz einen einheitlichen geografischen, kulturellen und wirtschaftlichen Raum gebildet. Durch das politische Zusammengehen wurde das Ganze nun endgültig zusammengefügt. Niemandem zum Nachteil, wie die Erfahrungen von bald zwei Generationen gezeigt haben.

An der Urversammlung erfolgte der "Startschuss"

Beeinflusst wohl auch durch die Diskussionen, die gleichzeitig in Brig, Glis und Brigerbad bezüglich einer möglichen Fusion dieser drei Gemeinden die Stammtischgespräche dominierten, war die Frage einer Fusion erstmals an der ordentlichen Urversammlung der Gemeinde Eyholz von 1970 öffentlich zur Sprache gekommen.

Der Gemeinderat, der sich im Geheimen wohl auch schon seit einiger Zeit mit diesem Gedanken befasst haben dürfte, weil er die Lage bestens kannte, nahm die Idee auf. Darauf schritt der Gemeinderat, bestehend aus Peter Manz, Präsident, Hubert Albrecht, Ulrich Heldner, Remo Truffer und Hans Wyer (Eyholz), ohne Zaudern zur Tat.

Es wurden Fakten zusammengetragen und das Ganze noch einmal eingehend analysiert. Dann wurde einstimmig der Beschluss gefasst, dem Gemeinderat von Visp formell das Gesuch zu unterbreiten, die Gemeinde Eyholz mit derjenigen von Visp zusammenzuschliessen.

Ein Schritt, der nicht leichten Herzens erfolgte

Die Eyholzer Behörde tat dies bestimmt nicht leichten Herzens. Zwei Seelen hatten sie wohl in ihrer Brust. Einerseits war da der Verlust der Eigenständigkeit. Man wollte dabei jene nicht vergessen, die zuvor während Jahrhunderten der kleinen Gemeinde zwischen zwei Grossen, relativ Grossen, die Eigenständigkeit zu wahren vermochten. Anderseits musste man aber – der Not gehorchend – mutig einen Blick in die Zukunft, in die Realität tun, mit dem klaren Resultat, dass eine gesunde Dorfschaft nur dank einem Zusammengehen auf Dauer erhalten werden konnte.

Triftige Gründe sprachen dafür

Folgende Gründe führen sie in ihrem Begehren ins Feld:

– Die Stagnation der Bevölkerungszahl mit dem Maximalsteuersatz von 1,6, was mögliche Zuzüger davon abhalte, in Eyholz sesshaft zu werden.
– Die finanzielle Lage sei im Moment zwar nicht so schlecht, allein werde aber die Gemeinde ihre noch harrenden Aufgaben vor allem bei der Infrastruktur ohne übermässige Verschuldung nicht bewältigen können.
– Seit Jahrhunderten praktisch in allen Bereichen nach Visp orientiert:
  - Eyholz gehöre zur Schulregion Visp.
  - Für die Reinigung der Abwasser sei bereits der Anschluss an die künftige ARA von Visp vorgesehen.

Das Eisen schmieden, solange es noch heiss ist

Was dann folgte, kann man mit Fug und Recht unter das Motto "Man muss das Eisen schmieden, solange es noch heiss ist" stellen. Es wurde ein geradezu horrendes Tempo angeschlagen. Grund: Eine Fusion werfe Probleme auf, man müsse mit Herz und Seele dabei sein. Ein monatelanges Hinauszögern wäre der Sache nicht dienlich gewesen.

Verschuldung nicht grösser als in Visp, aber...

Eyholz hatte bei der Fusion 476 000 Fr. Schulden. Das waren 1 050 Fr. pro Kopf und sogar noch 2 Fr. weniger als Visp, das damals noch 1 052 Fr. Pro-Kopf-Verschuldung aufwies. Im Bericht war allerdings der Satz eingefügt: "Diese Schuld muss gemessen werden am Stand der Ausrüstung." Der Umfang des noch der Ausführung harrenden Infrastrukturproblems war – wie sich später herausstellen sollte – sehr schwer einzuschätzen.

Und was dachte man in Visp?

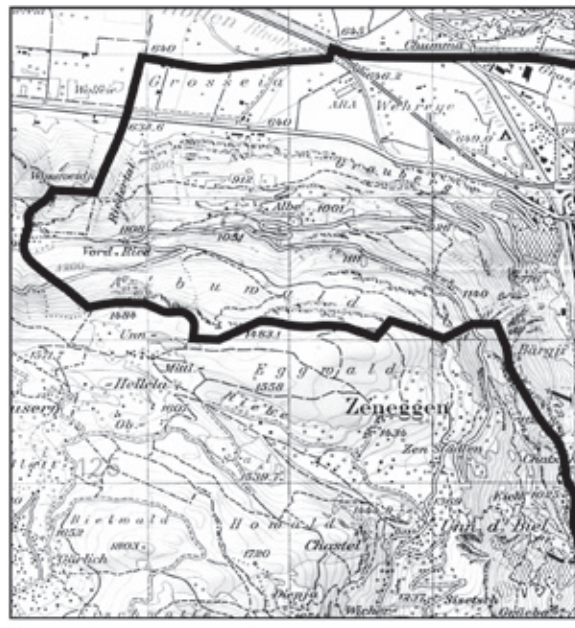
Man war sich bewusst, dass man vom Zusammenschluss vorerst keine gewichtigen Vor- und Nachteile würde haben können, man werde im Gegenteil anfänglich sogar noch kräftig dazulegen müssen. Auf weitere Sicht werde aber bestimmt auch die Gemeinde ihren Nutzen ziehen. Ihre Kräfte – also diejenigen der Gemeinde Visp – würden aber sicher nicht über Gebühr beansprucht oder gar überfordert. Die finanzielle Lage sei im Moment derart, dass jetzt eine Fusion besser verkraftet werden könne als vielleicht in späteren Jahren.

Eine Aufwertung werde schon bald erfolgen, indem jetzt in Eyholz das eidgenössische Grundbuch eingeführt werde, über das Visp ja bereits seit Langem verfügte.

Die systematische Erschliessung, vorab der Zusammenschluss in Bezug auf Strassen, Kanalisation, Wasserversorgung usw., mit dem Gebiet Seewjinen werde diese Aufwertung fördern.

Was hat sich seither geändert?

Was hat sich geändert in den vergangenen 50 Jahren? Der



Jahren bei Visp

Maximalsteuersatz von 1,6 ist sofort verschwunden; die Eyholzer mussten einen Drittel weniger Steuern bezahlen als vor der Fusion. Das Grundbuch ist längst eingeführt.

Infrastruktur sofort nach Fusion angepackt

Zweifellos das Wichtigste war die bedeutende Mittel erfordernde Infrastruktur, bei der beachtlicher Nachholbedarf bestand. Wasserleitungen und Kanalisation wurden verlegt, wodurch parallel dazu ein Trennsystem eingeführt werden konnte. Wo Trinkwasser- und Abwasserleitungen gebaut wurden, verlegte man vielfach auch Rohre für Strom und Telefon.

Bei der Wasserversorgung wurde ein Pumpwerk eingerichtet, um das Wasser von der unteren in die obere Zone zu befördern. Die Kantonsstrasse wurde auf ihrer ganzen Länge signalisiert.

Die "Visperi", die aus dem Nanztal kommende Wasserleitung, auf weiten Strecken eine Suon, wurde von den Eyholzern noch fleissig zur Bewässerung ihrer Güter benutzt, zum Teil auch in Visp, wo früher vor allem in der Nacht der Schlegel anzeigte, ob das Wasser noch floss. Dieser lohnende Weg entlang des Wassers, der an manchen Stellen vorsichtig und mit robustem Schuhwerk zu begehen ist, wurde in die Wanderkarten als sogenannter Gebirgswanderweg eingetragen.

Restauration von Kapelle, Pfarrhaus und Burgerhaus

Pfarrei und deren Gönner haben anfangs der 70er-Jahre die Ritikapelle um 1,70 m anheben lassen und restaurierten sie zusammen mit dem Pfarrhaus gediegen. Die gelungene Restauration des Burgerhauses war dann Sache der neuen Burgerschaft.

Neubau einer Turnhalle

Die Gemeinde baute – im zweiten Anlauf – eine Turnhalle neben dem Schulhaus, das gründlich restauriert und aktuell ausgerüstet wurde.

Neu war vor allem der Streifen zwischen Kantonsstrasse und Bahnlinie zwischen Riti und Laldner Brücke, ein Gebiet, das direkt an der viel befahrenen Strasse Visp–Brig liegt und sich daher für Grossläden verschiedenster Art eignet.

Voraussetzungen für Grosseinkaufszentrum geschaffen

Die nun vorzügliche Infrastruktur erlaubte diese Entwicklung, die Eyholz zu einem neuen, immer grösseren und stark frequentierten Einkaufszentrum machte, das natürlich auch eine beachtliche Konkurrenz für die Geschäfte im Visper Ortszentrum darstellt.

So zählt die Dorfschaft Eyholz heute über ein halbes Hundert Geschäfte, vom Einmannbetrieb des Plattenlegers bis zu den Grossflächen Coop und Jumbo, weitere Lebensmittelgrossisten, Möbel, Inneneinrichtungen, Garagen, Pneuhäuser, Benzinstationen, Restaurants, die bereits vor der Fusion bestanden, Werkzeuge und Maschinen, Gasdepots, Hundepension usw. Das bereits zuvor bestandene Kunststeinwerk ist inzwischen verschwunden und hat weitgehend der neuen Landi Platz gemacht.

Was ist geblieben vom Eyholz vor der Fusion? Es hat weitere Kleinode behalten und durch seine initiative Bevölkerung unterhalten und gepflegt. So das Furrer-Hüs im Grundacher aus dem Jahr 1688. Jüngeren Datums ist das Burgerhaus (1778) inmitten eines Rebbergs. Beim Anstieg zum "Rotu Schleif" steht ein aus dem Jahr 1677 stammendes Holzhaus.

Dank initiativen Vereinen Dorfgemeinschaft erhalten

Geblieben ist die Dorfgemeinschaft, die lebt durch die initiativen Vereine und durch die Stammtischdiskussionen in den drei Dorfbeizen über die geradezu blitzschnelle Entwicklung und die Grösse der Geschäfte beidseits der Kantonsstrasse und über den vernichtenden Waldbrand vor zehn Jahren sowie durch die monatelangen Vorbereitungen des oft gigantischen "Ritirätschers" jeweils an der Oberwalliser Fasnacht.

Die Eyholzer sind in den vergangenen 50 Jahren zu vollwertigen Vispern geworden. Sie haben zu Recht ihre Eigenheiten bewahren können und werden dafür auch vorbehaltlos respektiert. Die Fusion hat ihren Zweck erfüllt.

Beide Burgerschaften waren dagegen

Sowohl die Burgerschaft von Eyholz (mit 80:42 Stimmen) als auch diejenige von Visp (mit 90:79 Stimmen) lehnten das Begehren ab.

Dennoch zog gemäss Verfassung der Zusammenschluss der Munizipalgemeinden auch denjenigen der Burgerschaften nach sich. Trotz dem Nein gab es fortan eine einzige Burgerschaft Visp. In der Folge wurde u. a. das Burgerhaus Eyholz saniert. Es ist zu einem Prunkstück der neuen Burgerschaft geworden.

Und die Eyholzer haben sich in der Zwischenzeit vollständig in die neue Burgerschaft integriert, sind in jeder Beziehung als gleichwertig akzeptiert worden und stellten auch schon den Burgermeister. Inzwischen ist die Verfassung geändert worden. Wenn eine Munizipalgemeinde heute fusioniert, kann die Burgerschaft unabhängig davon weiterhin bestehen bleiben.

Eyholz bleibt Eyholz!

"Trotz dem Fallen der politischen Grenzen und der politischen Eigenständigkeit bleibt das Dorf als solches bestehen und Eyholz ein gutes Stück Autonomie bewahrt. Eyholz wird auch nach dem Zusammenschluss Eyholz bleiben: ein Dorf an der Kantonsstrasse mit seiner Ritikapelle, seinen kulturellen und gesellschaftlichen Vereinigungen, die weiterleben sollen und auch weiter bestehen werden."

So tröstete man sich damals anlässlich der Fusion über den Verlust der Eigenständigkeit in Eyholz hinweg. Wenn eine Voraussage vollumfänglich eingetroffen ist, so ist das diese. Auch 50 Jahre später kann man diese Zeilen unverändert unterschreiben.

js

"Frau Holle" im La Poste

Das Märlitheater Zürich zeigt am kommenden Sonntag, 6. Februar, 15 Uhr, das Kindermusical "Frau Holle" auf der La Poste-Bühne.

Gross und Klein können sich auf ein neues stimmungsvolles, zauberhaftes Grimm-Dialektmärli freuen.

Endlich wieder ein Winter mit Schnee – und einer Frau Holle, die sogar Cello spielen kann! Das Musical eignet sich für Kinder ab 4 Jahren, beinhaltet aber auch Weisheiten und Stoff zum Schmunzeln für die Erwachsenen. Die Schauspieler ermutigen die Anwesenden, in wundersame Märliwelten einzutauchen und aktiv am Geschehen mitzuwirken und so das Märli hautnah mitzuerleben.

Im Märli passieren oft wundersame Dinge und die Geschichte entwickelt sich auf eigenartige Weise. Handlungen und Lösungen werden aufgezeigt, die man höchstens aus Träumen kennt.

Es tut gut, wenn sich die Märchenfiguren nicht auf die Realität beschränken müssen, denn die ungewöhnlichsten Lösungen schenken Hoffnung. Gerade im Hier und Jetzt. Die Wege zu den Lösungen sind im Märchen schöpferisch und ermutigen auch, die eigenen Probleme mit Kreativität anzugehen.

Berlin Comedian Harmonists feiern Jubiläum

Ausgerechnet zu ihrem 20-jährigen Bühnenjubiläum fliegt den Berlin Comedian Harmonists ein Blumenstrauss mit einer mysteriösen Nachricht entgegen. Eine geheimnisvolle Botschaft stellt die Welt der sechs Herren so richtig auf den Kopf; die Hormone tanzen Tango, das Geschehen schlägt seine Kapriolen und die musikalischen Champagnerkorken knallen. Mit den Hits ihrer grossen Vorbilder sowie neuen Arrangements von Udo Jürgens, den Beatles und Eagles bis hin zu Helene Fischer bahnt sich schliesslich Lösung an…

Seit über 20 Jahren begeistern die Berlin Comedian Harmonists ihr Publikum in der ganzen Welt, so auch am Mittwoch, 2. März, 19.30 Uhr, im Theatersaal des La Poste und präsentieren sich in einer Frische und künstlerischen Brillanz, wie am ersten Tag. Mehr denn je verfügen sie über eine beeindruckende Bandbreite an Repertoire und glänzen neben den Liedern der "Comedian Harmonists" auch mit Arrangements, die sich bis zu den Top-Hits der heutigen Zeit ausgedehnt haben.

Alice im Wunderland

Dieses Handlungsballett nach dem Roman von Lewis Carroll wird am Samstag, 12. Februar, 19.30 Uhr, durch die Delattre Dance Company Mainz im La Poste gezeigt.

An einem heissen Sommertag entdeckt Alice ein seltsames weisses Kaninchen. Verwundert über dessen Weste und Taschenuhr, folgt Alice ihm durch seinen Bau bis zu einem wundersamen Saal voller verschlossener Türen. Erst durch einen Trank, der sie verkleinert, und einen Kuchen, der sie vergrössert, schafft sie es, die richtige Grösse zu erlangen, um durch die einzige zu öffnende Tür ein ganz besonderes Land zu betreten.

So beginnt eine der abenteuerlichsten Reisen der Weltliteratur. Auf der Grundlage des Klassikers von Lewis Carroll von 1865 erweckt der Choreograf Stéphen Delattre mit seiner ganz eigenen modernen und neo-klassischen Tanzsprache das fantastische Wunderland zu neuem Leben.

Die Interessierten können Alice und ihre Weggefährten, die linkische Grinsekatze, den verrückten Hutmacher oder das weisse Kaninchen, auf ihrer abenteuerlichen Reise zur Herzkönigin, der mächtigen Herrscherin des Wunderlands, begleiten.

ViaRhenana
KULTUR-WANDERREISE

13.-18. Juni & 25.-30. September 2022
ViaRhenana: Die Kultur-Wanderreise mit Gepäcktransport von Konstanz nach Basel
ViaStoria Reisen GmbH
Peter Salzmann – Visp
Tel. 079 680 14 67

Das Musical Lazarus

von David Bowie und Enda Walsh, aufgeführt von a.gon München, kann am Samstag, 5. März, 19.30 Uhr, im La Poste besucht werden.

Thomas Newton, "Der Mann, der vom Himmel fiel", ist unsterblich. Er blieb hängen auf dem Planeten Erde, wurde reich, aber auch Opfer von Intrigen, medizinischen Experimenten, Verrat und Verlust. Nun will er zurück ins All, zurück auf seinen Stern… Die Rückkehr scheint zum Greifen nah, da formieren sich Gegenkräfte, die Newton an diese Welt, an dieses Leben binden…

David Bowies Musical, gemeinsam mit dem Album "Blackstar" die letzte grosse Arbeit vor seinem Tod 2016, erzählt entlang von anderthalb Dutzend Bowie-Songs die zutiefst berührende Geschichte jenes Thomas Newton, der an seiner Unsterblichkeit leidet und sich nach einem Leben sehnt, das ganz anders ist als das auf der Erde.

2016 und 2017 in New York und London frenetisch gefeiert, ist dies das Vermächtnis eines der grössten Popstars unserer Zeit. Inzwischen hat "Lazarus" auch Bühnen in Düsseldorf (DEA), Hamburg, Leipzig, Wien, Nürnberg, Linz, Bielefeld, Aachen, Amsterdam, Göttingen und vielen anderen Städten erobert.

Visper Pürumärt sucht Helfer

Der Pürumärt hat sich zu einem festen, im Oberwallis bekannten Visper Event entwickelt und ist, neben einer attraktiven Plattform für den Verkauf von einheimischen Produkten auch zu einem beliebten Freitagabend-Treff für Jung und Alt geworden.

Ab kommenden März werden pensionierte Helfer gesucht, welche bereit sind, einmal im Monat an einem Freitagnachmittag von 13.30 bis 21 Uhr (Winter bis 20 Uhr) am Visper Pürumärt gegen Entlöhnung zu helfen.

Folgende Arbeiten müssen erledigt werden:
- Auf- und Abbau der Pürumärt-Stände, Festgarnituren und Tische
- Bereitstellen der gesamten Infrastruktur für die Marktanbieter
- Anwesenheit auf dem Markt und Ansprechperson für die Aussteller und die Besucher

Bei Interesse und Fragen kann man sich gerne bei Sandra Brantschen, Tel. 027 948 33 11, melden.

visppürumärt

Zurzeit im Winterbetrieb

Der Pürumärt auf dem Kaufplatz befindet sich zurzeit im Winterbetrieb. Trotzdem können jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr Brot, Backwaren, Fleisch, Wurstwaren sowie Früchte und Gemüse gekauft werden.

MARIO
green-garden.ch
Gartenbau
Gartenpflege
Gartengestaltung

studer söhne
Elektro AG
24-Std Elektro-Service 027 948 13 13
www.studer-soehne.ch

Schulerfolg
Mehr Motivation
Sicherheit in Prüfungen
Lernorganisation
www.lerntherapie-visp.ch
Mariette Burgener Tel. 027 945 15 03
Diana Stöpfer Tel. 027 946 61 60

Wir gratulieren

90. Geburtstag

Diesen konnte Dr. Herbert Zimmermann feiern.

Weltgebetstag anfangs März

Die Mitglieder der Frauen- und Müttergemeinschaft beten am Weltgebetstag, 4. März, ab 14 Uhr zusammen mit den reformierten Frauen in der reformierten Kirche an der Terbinerstrasse. Diesjähriges Thema ist "England/Wales/Irland".

Aus der Burgschaft Visp

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung in Visp findet am Samstag, 12. Februar, ab 7 Uhr, statt.

Grünabfuhr

Die Sammlung der Grünabfälle wird heute Freitag, 4. und am Freitag, 18. Februar, durchgeführt.

Ab dem 4. März erfolgt die Grünabfuhr dann wieder wöchentlich.

Reiches Lob von höchster Stelle

Am 1. Januar dieses Jahres hat die Visper Burgerin Christine Schraner Burgener, Gattin von Diplomat Christoph Burgener, als Nachfolgerin von Mario Gattiker die Leitung des Staatssekretariats für Migration (SEM) übernommen.

Die 58-jährige Christine Schraner Burgener verfügt über reiche Berufserfahrung im In- und Ausland. Sie ist mit der Bundesverwaltung ebenso vertraut wie mit der internationalen Diplomatie und verfügt über hohe Sozialkompetenz sowie ausgeprägte Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeiten. Mit ihrer Wahl trug der Bundesrat der zunehmenden internationalen Vernetzung der Migrationspolitik mit den europäischen Ländern sowie der wichtigen Zusammenarbeit mit den Herkunfts- und Transitländern Rechnung.

Zuvor war sie während vier Jahren – ernannt von UNO-Generalsekretär Antonio Guterres – Sondergesandte für Myanmar. Die UNO-Führung war überzeugt von ihrer Vertrautheit mit Südostasien und ihrem Ruf als geschickte Vermittlerin.

Das war ein enorm herausfordernder Posten. Der Konflikt der stark vom Militär geprägten burmesischen Regierung mit allen, die sich ihr entgegenstellten, wurde von Guterres als ethnische Säuberung bezeichnet. Die UNO ist auch in diesem Konflikt gelähmt. Nicht zuletzt, weil China, unterstützt von Russland, ein energisches Vorgehen gegen die Regierung und die Streitkräfte verhindert. Da war die Schweizer Sonderbeauftragte als Brückenbauerin gefragt.

Vor zehn Tagen gab die scheidende Sonderbotschafterin in der Sendung "Reporter" im SRF einen Einblick in ihre überaus anspruchsvolle Tätigkeit in diesem nie zur Ruhe kommenden Land.

Der UNO-Generalsekretär dankte

Zum Abschluss ihres Mandats durfte sie in New York den Dank entgegennehmen für ihre tadellose Arbeit in einem äusserst schwierigen Umfeld. Kein Geringerer als der UNO-Generalsekretär persönlich und sehr überzeugend wirkend sagte: Wenn die UNO trotz allem in Myanmar einen sehr guten Job leistet, so dank der exzellenten Arbeit von Christine Schraner Burgener, die jeweils mit Entschlusskraft zu Werke gegangen ist.

Ihrerseits dankte sie ihrem Gemahl, dem ja das Thema auch nicht fremd ist, für seine Unterstützung im Hintergrund. Und jetzt wartet eine weitere anspruchsvolle Aufgabe im eigenen Land.

Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Anita Bongard, geborene Jullier, Witwe des Fred, 98-jährig,
- in Eyholz Carmen Holzer, geborene Kuonen, Gattin des Benito, 63-jährig,
- Karin Schmidt, geborene Wiegandt, Gattin des Walter, 78-jährig,
- Marie-Louise Venetz, geborene Fontana, Gattin des Franz, 79-jährig,
- Werner Zollinger-Schürmann, Witwer der Marianne, 97-jährig.

Märkte in Visp

In diesem Jahr finden – wenn es die Corona-Situation zulässt – folgende Märkte statt:

- Samstag, 12. März: Widderschau und Warenmarkt
- Mittwoch, 27. April: Aprilmarkt
- Mittwoch, 28. September: Herbstmarkt
- Mittwoch, 9. November: Martinimarkt

IAT 2022 in Visp

Nach 12 Jahren findet vom 29. Juni bis 1. Juli die Internationale Alpwirtschaftstagung (IAT) wieder in der Schweiz, diesmal in Visp, statt. Die IAT Visp war ursprünglich für das Jahr 2020 geplant, musste aber wegen Covid-19 zweimal verschoben werden. Das Programm beinhaltet Fachvorträge von nationalen und internationalen Experten zu den Themenbereichen Wasser, Klimaveränderung, Weidemanagement, Grossraubtiere sowie Alpprodukte und Produktevermarktung. Zur praktischen Veranschaulichung werden den Teilnehmenden im zweiten Teil Exkursionen auf Kuh- und Schafalpen angeboten. Da die IAT nur alle 10 Jahre in der Schweiz stattfindet, bietet sich hier eine ideale und einzigartige Möglichkeit, mit Älplerkollegen aus der ganzen Schweiz und dem Ausland zusammenzukommen und Erfahrungen auszutauschen.

IAT 2022 VISP

Morgen St. Agatha-Feier der Stützpunktfeuerwehr Region Visp

Zurzeit ist es der Feuerwehr Region Visp nur möglich, in geschütztem Rahmen ihre Übungen abzuhalten. Aus diesem Grund können die Agatha-Feierlichkeiten auch dieses Jahr nicht traditionsgemäss durchgeführt werden.

Trotzdem möchte das Kommando es nicht unterlassen, den Freunden der Stützpunktfeuerwehr Region Visp das Programm von morgen Samstag, 5. Februar, bekannt zu geben:

7.15 Uhr:	Besammlung der Züge in den jeweiligen Lokalen, anschliessend Verschiebung nach Baltschieder
8.00 Uhr:	Begrüssung/Appell
8.30 Uhr:	Einsatzübung 1 (Dorfplatz/Sennereiweg)
9.30 Uhr:	Einsatzübung 2 (Stadelmatten)
10.30 Uhr:	Einsatzübung 3 (Sennjistrasse)
11.45 Uhr:	Fahrzeugeinweihung ELW auf dem Schulhausplatz Baltschieder
12.00 Uhr:	Ehrungen/Soldverteilung
12.45 Uhr:	Mittagessen auf dem Vorplatz Feuerwehrlokal

Leider wird es auch dieses Jahr nicht möglich sein, einen Rapport in gewohnter Form durchzuführen. Unter http://gofile.me/3nL2X/EWjDyK62i oder nebenstehendem QR-Code können ab dem 7. Februar Fotos der Übungen und der Rück- bzw. Ausblick 2021/22 eingesehen werden.

Senioren-Ecke

- Der **Mittagstisch** von Freitag, 4. Februar, im Rathaussaal sowie das **Mittagessen** am ersten Dienstag des Monats in der reformierten Kirchenstube finden aufgrund von Corona **nicht statt**.
- Jeden letzten Mittwoch im Monat, 12 Uhr, Restaurant La Poste: **"Zämu ässu"** (Zertifikatspflicht). Anmeldung bis jeweils am vorhergehenden Freitag beim Sekretariat Pro Senectute, Tel. 027 948 48 50.

Datum wird noch bekannt gegeben:

Xperience – ab 1. OS

Du möchtest einen Anlass, eine Party oder einen Ausflug organisieren? Von der Idee bis zur Materialliste und den Finanzen wird das Wissen auf abwechslungsreiche und unterhaltsame Weise vermittelt. Am Schluss des Nachmittags hast du deine Idee als fertigen Anlass geplant.

- Ein Nachmittag
- Diplom (für die Bewerbung)
- Kursunterlagen
- Verpflegung

Datum wird noch bekannt gegeben:

Basic

Als JugiCrew-Mitglied kannst du deine Ideen rund um das Jugi einbringen. Im Basic-Kurs erhältst du eine Einführung in den Bereichen Bar, DJ und Disco, Dekoration und Einrichtung. So kannst du als JugiCrew-Mitglied Verantwortung im Jugibetrieb übernehmen. Teilnahme: ab 1. OS, kostenlos, inklusive Verpflegung

Anmeldungen: https://jastow.ch/anmeldungs4y/

Jugendkulturhaus Visp

Öffnungszeiten Jugi

- Freitag, 4., 11., 18. und 25. Februar, jeweils von 18.30 bis 22 Uhr
- Mittwoch, 9., 16. und 23. Februar, jeweils von 14 bis 17 Uhr

Tel. 079 328 62 68
visp@jastow.ch – www.jastow.ch/visp

Notfalldienste

Spital Visp
Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte
Tel. 027 924 15 88 gibt 24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte
Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle
HANOW an Werktagen von 17.30–21 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 9–21 Uhr

Apotheken
Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken
Diese Nr. gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nr. der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

Garage Rex AG
www.garage-rex.ch 3930 Visp

AF FERCHER Stahl. Metall. Modulbau
Reparaturen an Toren, Türen, Fenstern
Geländer, Treppen, Balkone, Carports
Vordächer, Windschutz
Grill, Blumentöpfe, Brunnen
Kantonsstr. 59, Visp, Tel. 027 948 09 80, www.fercher.ch

Sport in Kürze

- Von den fünf Spielen, die sie seit dem 22. Januar ausgetragen haben, konnten die Visper Eishockeyaner die zwei Begegnungen gegen das Schlusslicht Ticino Rockets (4:3, 9:1) und das Spiel gegen EVZ Academy (3:2) gewinnen. Sie verloren jedoch in La Chaux-de-Fonds mit 0:2 und gegen Thurgau mit 2:3, nachdem sie bis sieben Minuten vor Schluss noch mit 2:0 geführt hatten. Morgen Samstag, 5. Februar, 17.45 Uhr, gastiert Tabellenführer Kloten in der Lonza Arena. Da auch Siders sehr unzuverlässig spielt, war Visp anfangs Februar immer noch über dem Strich, Siders knapp darunter.
- Die Volleyballerinnen, die bis vor Kurzem noch den 2. Rang belegt hatten, sind auf den 5. abgerutscht. Nach dem Abgang ihrer Trainerin haben sie nur noch verloren, gegen Kanti Baden I 0:3, Glaronia 0:3 und Köniz 0:3. An diesem Wochenende kommt es in Visp gleich zu zwei Begegnungen, heute Freitag, 4. Februar, 20 Uhr, gegen Volero Zürich, morgen Samstag, 16 Uhr, gegen G&B Scuola Volley.
- Der UHC gewann bei Uri mit 5:4 und zu Hause gegen Hot Chilis Rümlang-Regensdorf mit 4:0. Die Niederlagen gegen Appenzell (0:6) und Yverdon (1:10) fielen geradezu vernichtend aus. Mit acht Punkten belegt er den 10. und letzten Rang. In den Play-outs trifft Visp auf den Vorletzten Floorball Uri. Von den fünf Begegnungen finden drei auswärts statt (19. und 27. Februar, 6. März). Die Heimspiele finden am Sonntag, 20. Februar, 16 Uhr, und Samstag, 5. März, 13 Uhr, statt.
- Auch die Handballer des KTV Visp bestreiten die Abstiegsrunde. Am Sonntag, 13. Februar, 16 Uhr, gastiert hier Kriens, eine Woche später spielt Visp bei Wacker 2/ Steffisburg.

100-jähriger Visper Verein

Der Skiclub Visp wurde 1922 gegründet und kann somit im laufenden Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern.

Schwingen in der Litternahalle schon vor 40 Jahren

Nun soll im kommenden Sommer in der Lonza Arena das Südwestschweizer Schwingfest über die Bühne gehen.

Der Schwingsport, nach dem Schiessen die älteste Sportart der Schweiz, erfreute sich schon seit Ende des 18. Jahrhunderts, besonders in den bäuerlichen Kreisen der Deutschschweiz, grosser Beliebtheit, was man vom Oberwallis bisher nicht behaupten konnte.

Das soll sich aber ändern. In verschiedenen Orten sind Jungschwinger am Werk und im Erholungsraum ennet der Vispa, südlich anschliessend an die Tennisanlage, entstand letztes Jahr eine neue Schwinghalle, die ganzjährig die Ausübung dieses bodenständigen Sports erlauben wird. Da geht fast vergessen, dass schon die Litternahalle "selig" die starken Mannen beherbergte.

Gleich zweimal – 1982 und 1983 – wurde zwischen zwei Ausstellungen oder anderen Anlässen in der kurz zuvor (1979) errichteten Litternahalle jeweils ein Hallenschwingfest durchgeführt, das fachmännisch von den Schwingern aus Sitten betreut wurde. Es war einer der Anlässe, mit denen man Geld für die Finanzierung des Winterbetriebs der Halle einzuholen hoffte. Denkste! Es resultierte jeweils ein saftiges Defizit. Die Zuschauerzahlen waren bescheiden und die Organisationskosten beachtlich. Allein die beiden Sagmehlringe, die man importieren musste, kosteten über Fr. 2 000.–, was damals viel Geld war.

Es hätte also einiges gebraucht und vor allem Zeit, um dem Schwingen bei uns neuen Auftrieb geben zu können. Dazu war man nicht in der Lage und verzichtete fortan auf die starken Mannen.

Damals lebte noch der Zaniglaser Albert Pollinger, der bisher einzige Oberwalliser, der einen eidgenössischen Kranz erworben hatte. Auch das reichte nicht. Obwohl das Fernsehen dann und wann auch Randsportarten – zu denen auch das Schwingen gehörte – zum Zuge kommen liess, war das Sportpublikum bereits derart verwöhnt, dass es sich nur noch hinter dem Ofen hervorlocken liess, wenn absolute Spitze geboten wurde.

Heute scheint das Schwingen bei uns, auch dank dem Fernsehen, auf grösseres Interesse zu stossen, sodass dem Südwestschweizer Schwingfest im Juni ein grösserer Erfolg beschieden sein dürfte.

NEUERÖFFNUNG

COIFFEUR VERLOCKEND Jennifer Kohler

Am 7. Februar 2022 eröffne ich in Baltschieder meinen Damen- und Herrencoiffeur verLOCKEnd.

Termine können Sie ab sofort telefonisch vereinbaren.

Coiffeur verLOCKEnd Jennifer Kohler
Hauptstrasse 16B 3937 Baltschieder Tel. 079 954 44 20

Die neue Generation in der Schützenlaube

Vom Samstag, 26. Februar, bis Sonntag, 13. März, stellt die neue Generation in der Galerie zur Schützenlaube ihre Werke aus.

Im Rahmen der Kunstförderung junger Künstler ArtPro des Kantons Wallis wurden 2020 drei Nachwuchstalente von einer Fachjury ausgewählt. Sie präsentieren nun der Öffentlichkeit ihre in diesem Stipendienjahr erarbeiteten Werke:

- Rahel Anthamatten wird im Aussenraum vor der Galerie zur Schützenlaube eine "Kapelle bauen".
- Florence Zufferey zeigt ihre Fotografien mit dem Titel "Their parents before them"
- Basile Richon erkundet Klänge und ihre mechanische Erzeugung

Die Vernissage findet am Samstag, 26. Februar, 18 Uhr statt. Die Ausstellung ist jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

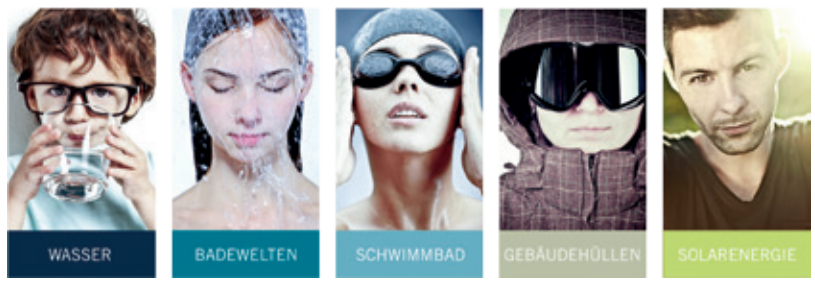
Zur Ausstellung erscheint ein Künstlerheft, welches in Zusammenarbeit mit dem Manoir de la ville de Martigny erarbeitet wurde. Dort werden die drei Künstler ab dem 14. April noch einmal ihre Werke vorstellen.

Werke von Adrian Fux im virtuellen Kunstraum

Am 26. Januar jährte sich der Todestag des Visper Künstlers Adrian Fux zum zweiten Mal; er wurde 2020 durch einen Verkehrsunfall aus dem Leben gerissen. In Erinnerung an ihn wird im virtuellen Kunstraum Wallis unter www.kunst-raum.ch eine kleine Ausstellung mit ein paar Werken aus seinem Kunstschaffen gezeigt. Neben grossen farbenprächtigen Acryl-Bildern hinterliess der Künstler eine immense Sammlung an Zeichnungen. Es sind Bilder, welche Geschichten erzählen, entstanden in seinem Innenleben, oft surreal und humoristisch, manchmal auch mit einer gewissen Düsterkeit.

Im kommenden August/September wird im Ausstellungsformat "Position Oberwallis" des Kunstvereins Oberwallis in der Galerie zur Schützenlaube eine umfänglichere Ausstellung von seinem Schaffen zu sehen sein.

fon 027 948 44 00 ottostoffelag.ch stoffel rund ums wasser.



Amtliche Mitteilungen der Burgerschaft Visp

www.burgerschaft-visp.ch

Visper Burger werden! Warum?

Seit dem 1. Januar 2013 gilt in der Schweiz das neue Namens- und Bürgerrecht. Jeder Ehegatte behält bei einer Eheschliessung sein Kantons- und Gemeindebürgerrecht sowie sein Burgerrecht, selbst dann, wenn er den Namen des Ehegatten annimmt. Das Kind erhält das Burgerrecht des namensgebenden Elternteils.

Oft wird die Frage gestellt, ob es Sinn mache, Visper Burgerin oder Visper Burger zu werden. Selbstverständlich macht es Sinn, denn als Visper Burgerin oder Visper Burger kann man nur profitieren, indem jeder Burger

- Mitglied einer öffentlich-rechtlichen Gemeinschaft wird, die seit vielen hundert Jahren in Visp fest verankert ist,

- regelmässig an den Burgerversammlungen teilnehmen und über die Zukunft der Burgerschaft Visp mitbestimmen kann,
- Teilhaber an den Vermögenswerten der Burgerschaft Visp wird (Wald, Böden in der Gewerbe-, Wohn- und Landwirtschaftszone, Gebäude und Reben usw.),
- jährlich einen Burgernutzen erhält (zurzeit Fr. 100.– für Erwachsene und Kinder),
- jährlich an die Waldbegehung eingeladen wird, an der interessante Informationen über den Burgerwald rund um Visp mitgeteilt werden und jeder unentgeltlich mit Speis und Trank verwöhnt wird.

Finanzielle oder andere Verpflichtungen bestehen für Burgerinnen und Burger keine.

Eine der Möglichkeiten, Visper Burgerin oder Burger zu werden, ist die **ordentliche Einburgerung**. Die Erteilung des Burgerrechtes gilt bei einer ordentlichen Einburgerung auch für die unmündigen Kinder, sofern sie den Namen des Antragstellers tragen. Wenn das Verfahren abgeschlossen und die Einburgerung bestätigt ist, wird ein Burgertrüch ausgerichtet.

Ist die Ehegattin oder der Ehegatte bereits Visper Burger, können der/die Partner/-in und die unmündigen Kinder **erleichtert eingeburgert** werden. Sind die Kinder volljährig, müssen sich diese als Einzelperson ordentlich einburgern lassen.

Die Bedingungen, welche für eine ordentliche oder erleichterte Einburgerung erfüllt sein müssen, sowie die Antragsformulare können auf der Homepage der Burgerschaft Visp heruntergeladen werden.

Einberufung Burgerversammlung

für die Ersatzwahl eines Burgerrat-Mitglieds für die Verwaltungsperiode 2021 bis 2024

Aufgrund der Demission von Burgerrätin Nicole Hanselmann Wyer ist eine Ersatzwahl notwendig. Die **Burgergemeinde Visp** bringt Ihnen zur Kenntnis, dass die Ersatzwahl gemäss folgendem Programm und Verfahren abläuft:

In der vorliegenden Anzeige zur Einberufung des Wahlvolkes gilt jede Bezeichnung der Person, des Statuts oder der Funktion in gleicher Weise für Mann oder Frau.

Listenhinterlegung

Dienstag, 15. Februar 2022, 12.00 Uhr: letzte Frist zur Listenhinterlegung der Kandidaten zur Ersatzwahl eines Burgerrates

Ersatzwahl eines Burgerrates am Sonntag, 27. Februar 2022

– Jeder stimmberechtigte Burger ist wählbar.
– Es ist nur möglich, für Kandidaten, die auf einer gültigen, bei der Burgergemeinde hinterlegten Liste aufgeführt sind, zu stimmen.
– Die Wahl erfolgt im Majorzsystem. Gewählt sind diejenigen Personen, welche die grösste Anzahl Stimmen erhalten haben.
– Der Burgerrat besteht aus 5 (fünf) Mitgliedern. Es ist nur 1 (eine) Person zu ersetzen.
– Besteht nur eine Liste mit einer vorgeschlagenen Person, ist der Kandidat dieser Liste ohne Urnengang bzw. in stiller Wahl, gemäss dem Gesetz über die politischen Rechte (Art. 26 Abs. 1 kGPR), gewählt.
– Enthält die Liste mehr Kandidaten als das zu wählende Ersatzmitglied des Burgerrates oder werden mehrere Listen hinterlegt, erfolgt am 27. Februar 2022 ein ordentlicher Wahlgang an der Urne.

Für sämtliche Fragen bezüglich der Ersatzwahl (Modalitäten und Datum der Listenhinterlegung, Wählbarkeit usw.) verweisen wir Sie auf das kantonale Gesetz über die politischen Rechte vom 13. Mai 2004 (kGPR).

Visp, 25. Januar 2022

Burgerschaft Visp: Die Burgerverwaltung

Brennholzpreise 2022

	gespalten ab Forstbetrieb	Langholz ab Lagerplatz Wald
Preis pro Ster	*25 bis 30 cm lang*	
Fichte / Tanne	Fr. 120.–	Fr. 40.–
Lärche	Fr. 140.–	Fr. 50.–
Laubholz gemischt (Region Visp)	-	Fr. 65.–
Laubholz (Buche / CH)	Fr. 195.–	Fr. 85.–
Depot für Transportsack	Fr. 40.–	

*Das Brennholz ist in der Regel **nicht** ofentrocken.*

Transport

Der genaue Liefertermin ist mit den Verantwortlichen des Forstreviers abzusprechen. Für gewünschte Transporte gelten die folgenden Preise (Lieferung frei Bordsteinkante):

für 1 Ster Kurzholz	Fr. 80.–
ab 2 Ster Kurzholz	Fr. 50.– pro Ster
Langholz	Regietarif: Fr. 200.– pro Stunde (Lkw und Chauffeur)

Jahres-Holzkarte zum Sammeln von Ästen bis zu 16 cm Durchmesser: Fr. 60.–

Das Brennholz wird gegen **Barzahlung oder Rechnung** ausgehändigt.
Die **Anmeldung** erfolgt durch:

– Einsenden des Bestellformulars an: **Forstrevier Visp und Umgebung, Postfach 175, 3930 Visp**
– Bestellung via E-Mail an: info@forst-visp.ch
– Abgabe des Bestellformulars anlässlich der Burgerrechnung in der Burgerstube in Visp

Brennholzausgabe und Rückgabe Transportsäcke: Generell am **Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr** auf dem Holzlagerplatz der Burgerschaft Visp beim Forstrevier Visp und Umgebung, Wehreyering 25.

Andere Abholtermine sind mit dem Verantwortlichen abzusprechen:
Martin Imesch, Tel. 079 606 36 32
Forstrevier, Tel. 027 946 23 61
info@forst-visp.ch

Laubholz aus der Kastanienselve Eyholz

Laubholz aus der Kastanienselve Eyholz kann auch bezogen werden:

Langholz ab Lagerplatz Kastanienselve	Fr. 65.– pro Ster
	Fr. 50.– pro Ster (für Zunftmitglieder)

Sammeln von Ästen im Perimeter der Kastanienselve Eyholz ist gratis (nach Voranmeldung).

Setzen Sie sich bitte vorgängig mit **Josef Heinzmann, Tel. 079 505 01 21,** in Verbindung.

Bestellung

Name: _____ Telefon: _____

Adresse: _____ Unterschrift: _____

Bezug voraussichtlich: ❒ September ❒ Oktober ❒ November

Anzahl Ster	*Fichte/Tanne*	*Lärche*	*Laubholz/Reg.*	*Buche/CH*	*Betrag*
Langholz					
50 cm					
30 cm					
25 cm					
Transportsack					
Transport					
				Total Betrag	

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

– Bruna Gruber am 29. Januar zu ihrem 70. Geburtstag
– Margrit Studer am 4. Februar zu ihrem 75. Geburtstag

Lonza 2021 mit 20 % mehr Umsatz

Gemäss ihrer Medienmitteilung erzielte Lonza im vergangenen Jahr, nicht ganz unerwartet, einen Umsatz von 5,4 Mrd. Franken und ein Umsatzwachstum von 20 %. Die Investitionsausgaben erreichten 24 % des Umsatzes und unterstützten den langfristigen Plan, durch risikoarme Wachstumsinvestitionen attraktive Margen zu erzielen. In Zukunft wird man sich weiterhin auf operative Spitzenleistungen und die Durchführung von Wachstumsprojekten konzentrieren. Im Ausblick für 2022 hat man ein Umsatzwachstum im unteren bis mittleren Zehnerbereich und die Verbesserung der Kern-EBITDA-Marge im Einklang mit der mittelfristigen Prognose für 2024.

Lonza hat nicht nur in die Zukunft investiert, sondern auch die weltweiten Lieferunterbrechungen infolge der Covid-19-Pandemie mit überschaubaren Auswirkungen für ihre Kunden und Wachstumsprojekte erfolgreich bewältigt. Obwohl die Störungen bis ins Jahr 2022 anhalten dürften, werden keine wesentlichen Auswirkungen erwartet, solange die Bedingungen mit denen der beiden Vorjahre vergleichbar bleiben.

Im Laufe des Jahres hat das Unternehmen sein ausgewogenes Portfolio an Kundenkooperationen weiter gestärkt und bis 2021 rund 170 neue CDMO-Kunden sowie mehr als 400 neue klinische und kommerzielle Programme unter Vertrag genommen.

Pierre-Alain Ruffieux, CEO Lonza AG, kommentierte: "Im Jahr 2021 haben wir die Herausforderungen der Pandemie gut gemeistert. Dank des Engagements unserer engagierten Mitarbeitenden haben wir in allen vier Divisionen ein gutes Ergebnis erzielt. Wir werden weiterhin die dringendsten Bedürfnisse unserer Kunden erfüllen, indem wir das Wachstum in Bereichen mit anhaltend hoher Marge und Marktnachfrage beschleunigen.

Mit Blick auf das Jahr 2022 werden wir die Dynamik unserer organischen Investitionen beibehalten, um unsere globalen Kapazitäten und unser Dienstleistungsangebot zu erweitern und uns gleichzeitig auf operative Exzellenz zu konzentrieren. Ebenso treiben wir auch unsere Nachhaltigkeitsagenda voran. All dies wird es uns ermöglichen, ein nachhaltiges Wachstum in allen unseren Geschäftsbereichen zu erzielen. Vor diesem Hintergrund sind wir zuversichtlich, dass die Voraussetzungen gegeben sind, um unseren Ausblick für 2022 und unsere mittelfristige Prognose für 2024 zu erfüllen."

Überblick über die Divisionen

- **Biologics** profitierte von anhaltend starker Kundennachfrage. Die Division war in der Lage, diese hohe Nachfrage zu bedienen, indem sie neue bedeutende Erweiterungen in allen Modalitäten in Betrieb nahm und beauftragte. Im Vergleich zum Gesamtjahr 2020 erzielte der Geschäftsbereich ein Umsatzwachstum von 24,7 % bei einer niedrigeren Kern-EBITDA-Marge von 36,3 %, was auf eine Kombination aus Projektmix, Einmaleffekten und den Auswirkungen von Wachstumsprojekten zurückzuführen ist.
- Im Bereich **Small Molecules** wurden zahlreiche neue Programme unterzeichnet und grosse neue Produktionsanlagen im Jahr 2021 erfolgreich in Betrieb genommen. Der Geschäftsbereich erzielte ein Umsatzwachstum von 11,6 % gegenüber dem Gesamtjahr 2020 und eine leichte Verbesserung der Marge auf 28 %.
- Die Ergebnisse von **Cell & Gene** wurden durch eine starke Kundennachfrage und verbesserte Synergien zwischen der Geschäftseinheit Bioscience und den CDMO-Dienstleistungen von Lonza angetrieben. Der Geschäftsbereich Cell & Gene Technologies erzielte im vierten Quartal wie erwartet eine positive Marge. Der Geschäftsbereich verzeichnete ein Umsatzwachstum von 26,6 % und eine Verbesserung der Marge auf 17,6 % im Vergleich zum Gesamtjahr 2020.
- **Capsules & Health Ingredients** verzeichnete eine solide Nachfrage in allen Portfolios und Regionen. Im Vergleich zum Gesamtjahr 2020 erzielte der Geschäftsbereich ein Umsatzwachstum von 5,6 % bei attraktiven und verbesserten Margen von 34,4 %.

3 Franken Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt den Aktionären für 2021 eine unveränderte Dividende von Fr. 3.– pro Aktie vor. Der Vorschlag entspricht einer Ausschüttung von 7,5 % des ausgewiesenen Reingewinns der Lonza Group für 2021. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die kommende Generalversammlung am 5. Mai werden 50 % der Dividende aus der Kapitaleinlagereserve ausgezahlt und unterliegen daher nicht der schweizerischen Verrechnungssteuer.

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp
027 946 22 74 • www.pfammatter.com

wir bauen - wir renovieren - wir planen
ELEKTRO IMBODEN
Zermatt Täsch Visp
Unser Trumpf? Kompetenz vor Ort!
Mehr Infos finden Sie auf unserer Webseite:
www.imboden-elektro.ch

Lonza bald mit 10 Mrd. Fr. Umsatz?

Nicht sofort, aber in fünf Jahren, ist die Meinung von Dominik Feldges in der NZZ vom 20. Januar. Im abgelaufenen Jahr waren es noch rund 5 Mrd. Fr.

Sein Artikel, der in erster Linie an die Aktionäre gerichtet ist, könnte logischerweise auch für Visp von Interesse sein. Unter dem Titel "Lonza lädt zum Träumen ein" lautete dieser wie folgt: "Die jüngste Börsenkorrektur ist vielen hoch bewerteten Unternehmen nicht gut bekommen. Unter den Aktien der wertvollsten Schweizer Konzerne mussten insbesondere die Papiere von Lonza Federn lassen. Seit Anfang Jahr beträgt der Kursverlust knapp 14 % auf rund Fr. 650.–.

Grund genug für Analytiker, Anleger daran zu erinnern, dass die Titel des Basler Auftragsfertigers es nach wie vor verdienten, gekauft zu werden. 'Jetzt erst recht' meinen u. a. die Vertreter der Bank Vontobel und der Zürcher Kantonalbank. Beide Institute führen für Lonza ein Kursziel von ungefähr Fr. 800.–. Beinahe diesen Stand hatten die Titel schon einmal im vergangenen September erreicht, als sie auf ein Allzeithoch von Fr. 785.– geklettert waren. Damals herrschte an der Börse allerdings noch verbreitet Optimismus. Die Sorge wegen steigender Geldmarktzinsen, welche Anlagen am Aktienmarkt tendenziell weniger attraktiv machen, trieb Investoren damals noch kaum um. Bei Lonza handle es sich indes um einen Spezialfall, argumentieren Analytiker. Die Wachstumsaussichten der Firma seien derart berauschend, dass es sich lohne, weiter zuzugreifen.

Lonza werde sich bis 2027 zu einem Multi mit einem Umsatz von über 10 Mrd. Fr. entwickeln, schwärmen die Marktbeobachter von der UBS. Im zurückliegenden Jahr dürften erst gut 5 Mrd. Fr. verbucht worden sein. Trifft die optimistische Annahme für die nächsten sechs Jahre ein, würde Lonza das Kunststück vollbracht haben, jährlich um rund 11 % gewachsen zu sein. Unmöglich ist das nicht. Als führender Auftragsfertiger von Biotech-Medikamenten bewegt sich der Konzern in einem Markt mit viel Rückenwind."

Lonza-Aktie
Stand am 2. Februar:
Fr. 638.40
(Stand 5. Jan.: Fr. 721.–)

Lonza unter den wertvollsten Schweizer Firmen

Die Wirtschaftszeitung "Cash" veröffentlichte eine Liste der 20 wertvollsten Schweizer Firmen nach Börsenwert und Kotierung an der SIX.

Auf dem 8. Platz befindet sich die Lonza mit 55,2 Mrd. Fr. Börsenwert. Im 1. Rang steht Nestlé mit 362,5 Mrd. Fr. vor Roche mit 327,1 Mrd. Fr.

Börsenaufsteiger ist auch eine Gruppe bestehend aus Sika, Lonza und Partners Group. Lonza und Sika kommen mit ihren Marktbewertungen von je rund 55 Mrd. Fr. der UBS schon bedrohlich nahe.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14

vaz visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12
3930 Visp

Insertionstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/weiss Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 4. März